

Protokoll der 2. Generalversammlung Kunstverein Oberer Zürichsee

**Montag, 15. März 2010, 19.30 Uhr
Alte Fabrik Rapperswil-Jona**

Traktanden 2. Generalversammlung:

1. Begrüssung und Protokoll der Generalversammlung vom 23. März 2009
2. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresrechnung / Decharge
3. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes
4. Wahl der Revisionsstelle
5. Jahresprogramm / Festsetzung des Mitgliederbeitrages
6. Anträge von Mitgliedern
7. Varia

1. Begrüssung und Protokoll der 1. Generalversammlung

Der Präsident Bruno Glaus begrüsst an die 60 Mitglieder herzlich und freut sich über Gäste, speziell auch vom Spital Uznach, und Vertreter der Gemeinden und Kulturkommissionen.

Die formellen und inhaltlichen Angaben sind via schriftlicher Einladung erfolgt und der Ablauf der Traktandenliste kann eingehalten werden.

Auf das Vorlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung wird verzichtet, da dieses auch auf der Vereinshomepage veröffentlicht ist. Das Protokoll wird von den Anwesenden genehmigt und Sonia Gerster verdankt. Neu erstellt Tanja Holzer das Protokoll.

2. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresrechnung / Decharge

Den versandten Jahresbericht 2009 ergänzte Bruno Glaus mündlich, wodurch der Mehrwert respektive der Nutzen des Vereins zusätzlich betont wurde.

Der Kunstverein Oberer Zürichsee habe drei konzeptionelle Schwerpunkte:

- das Aufspüren von Trouvaillen, da sich der Verein nicht auf ein renommiertes Kunsthaus beschränke, wie es sonst bei anderen Kunstvereinen üblich sei.
- den Blick über regionale Grenzen hinaus, wodurch der Verein überregionale Kunstbedürfnisse erfülle.
- Vorträge und Diskurse ermöglichen, wie beispielsweise jene in 2009 mit Fanny Gonella.

Thomas Angehrn erläutere die Jahresrechnung. Er hat als Kassier beim Kanton St. Gallen Unterstützung beantragt und betonte an der Generalversammlung, es sei wichtig, noch mehr Gemeinden für den Verein zu gewinnen. Der Kanton habe positive Signale für eine Unterstützung gesandt.

Der Revisor, Werner Rüegg, hat sich mit Stichproben von der Richtigkeit der Buchführung überzeugt. Der Revisorenbericht liegt dem Vorstand schriftlich vor und wurde vom Kassier Thomas Angehrn verlesen.

Werner Rüegg war nicht persönlich an der Versammlung anwesend, stellte jedoch über den Präsidenten Bruno Glaus und den Kassier die drei Anträge:

- die Jahresrechnung zu genehmigen,
- den Vorstand zu entlasten,
- und dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand zu danken

Die Anträge wurden einstimmig gutgeheissen.

Yvonne Götte zeigte und dokumentierte einen eindrücklichen und hervorragend gestalteten Jahresrückblick mit Fotos von Hansueli Blöchlinger und Tanja Holzer. Die Fotoshow wurde realisiert mit Unterstützung von Carlo Stuppia.

3. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Aus beruflichen Gründen tritt Yvonne Götte aus dem Vorstand zurück. Bruno Glaus verdankt ihr herzlich die wertvolle Mitarbeit, die sie auf sehr hohem Niveau für den Kunstverein geleistet hat.

Unabhängig von diesem Rücktritt wird Tanja Holzer neu als Mitglied in den Vorstand vorgeschlagen und gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind gemäss Statuten für drei Jahre gewählt.

4. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wurde für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

5. Jahresprogramm / Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Das Jahresprogramm 2010 erläuterten Cornelia Brändli und Sonia Gerster im Detail gemäss dem versandten Flyer. Den Erfolg der ersten Veranstaltung «Heimspiel» Ende Januar zeigte ein kurzer Rückblick und ein spannender Ausblick auf das Kommende folgte.

Den Teilnehmern der Veranstaltungen gebührt ein grosses Dankeschön für das Interesse und die sehr gute Resonanz.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert (CHF 100.- für Einzelpersonen, CHF 150.- Familien und Ehepaare, CHF 200.- für Gönner).

6. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge der Mitglieder eingegangen.

7. Varia

Der Verein zählt um die 150 Mitglieder. Für die Gewichtung des Vereins ist jedoch jede Neumitgliedschaft ein Gewinn. Deshalb ruft der Präsident auf, innerhalb der Familien, dem Freundeskreis und der Bekanntschaft für eine Mitgliedschaft zu werben und Kunstinteressierte zum Mitmachen zu motivieren.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen, an den zukünftigen Veranstaltungen in das Vereinsleben hinein zu schnuppern.

Der Kunstverein Oberer Zürichsee ist stets offen für Vorschläge aus ihren Mitgliederreihen. So stellten die Mitglieder Nelly Bütikofer und Tony Zahner eine Kulturreise vor, die sie vom 10. bis 13. Mai zum «arp-museum Bahnhof Rolandseck» organisieren.

Schluss der Sitzung: 20.45 Uhr

Für das Protokoll

Eingesehen vom Vorstand Kunstverein Oberer Zürichsee

Tanja Holzer

und Präsidenten, Bruno Glaus

Protokoll geht an alle Vorstandsmitglieder des Kunstvereins Oberer Zürichsee und wird über die Website publiziert.